

## 62. Ein Rätsel.

Friedrich Gäll. Räthselstübchen, Herausgeg. von Julius Lohmeyer. Glogau. O. J. Carl Flemming.

Mein schwarzer Kopf:  
ein alter Topf,  
und Arm und Bein vier Stecken;  
und mein Gewand  
5 ein Allerhand  
von Lappen, Lumpen, Flecken,  
dem Spazensflug  
und Taubenzug  
ein Schauder und ein Schrecken. *Im Hofmann.*

## 63. Die Ernte.

Robert Reinick. Märchen-, Lieder- u. Geschichtenbuch. Bielefeld u. Leipzig. 1884. Velhagen & Klasing.

1. Der liebe Gott mit milder Hand  
bedeckt mit Segen rings das Land:  
schon steht die Saat in voller Pracht,  
ein Zeuge seiner Güt' und Macht.
2. Nun ernte, Mensch, was du gesät,  
sei froh und sprich ein fromm Gebet,  
und gib von dem, was dir verlieh'n,  
auch deinen armen Brüdern hin.

## 64. Die Wolke.

Robert Reinick. Märchen-, Lieder- u. Geschichtenbuch. Bielefeld u. Leipzig. 1884. Velhagen & Klasing.

An einem heißen Sommertage stieg ein kleines Wölkchen aus dem Meere auf und zog leicht und freudig wie ein blühendes, spielendes Kind durch den blauen Himmel und über das weite Land, das nach langer Dürre verbrannt und traurig dalag.

Wie die kleine Wolke so dahinschwamm, sah sie unten die armen Menschen im Schweisse ihres Angesichtes sorgenvoll arbeiten und sich abmühen, während sie doch selbst von Sorge und Mühe nichts wußte und vom leichten Morgenhauch einer reinen Luft ganz von selbst fortgetrieben ward.

„Ach,“ sprach sie da, „könnte ich doch für die guten armen Menschen da unten etwas thun, ihre Mühe erleichtern, ihre Sorgen verschonen, den Hungrigen Nahrung verschaffen, die Durstigen erquicken!“ —